

Tramclub Basel

Quartalsbericht 2/07

Autoren: Stephan Schnider, Felix Buchmann, Alexander Roth und Oliver Raddy

Tram-Oldtimer Putz- und Flicktag

Am 28. April 2007 fand zum wiederholten male ein Tram-Oldtimer Putz- und Flicktag statt. Um die Bekanntheit unseres Vereins zu steigern, wurden die Basler Medien am Tag danach über unseren Event informiert. Das Echo war überraschend positiv. Sowohl das lokale Fernsehen als auch drei Tageszeitungen berichteten über unseren Anlass.

Mai-Hock

Einen eindrücklichen und ausführlichen Einblick in die Geschichte der Brosebandanzeigen bekamen wir am 3. Mai 2007 durch Christian Siposs. Er erklärte den Anwesenden nicht nur den Aufbau und die Funktionsweise der verschiedenen Brosebandkästen, sondern erläuterte auch die Herstellung und Verwendung der Bänder. Das speziell für diesen Hock produzierte Nachschlagewerk über die Geschichte der Brosebänder in der Region Basel fand mittlerweile grossen Anklang. Ist es doch das erste Mal, dass die bisher fast stiefmütterlich behandelten Linien- und Zielanzeigen umfassend dokumentiert wurden. Sowohl das geschriebene Werk als auch der Hock wurden umfassend recherchiert, reich illustriert und interessant gestaltet.

Übernahme von zehn Tramoldtimern

Ende Mai 2007 boten die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) dem Tramclub Basel zehn Tram-Oldtimer zur Übernahme an, andernfalls sie im Juli 2007 verschrottet würden. Wir werden diese zum Teil unersetzlichen Unikate übernehmen und auf eigene Kosten für ein künftiges Tram-Museum einlagern. Der Tramclub Basel und die Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel starteten daraufhin einen gemeinsamen Aufruf an die Mitglieder und befreundeten Organisationen auf den dutzende Hinweise und Ideen über mögliche Lagerplätze eingingen. Flankierend dazu wurde das Thema vom Basler Grossrat Stephan Gassmann mit einem von weiteren 17 Grossratsmitgliedern unterzeichneten Anzug für ein Basler Tram-Museum unterstützt. Trotz fiebriger Bemühungen stellte sich die Suche nach einem geeigneten und bezahlbaren Lagerort jedoch als komplexe Angelegenheit dar, die nicht innerhalb der sehr kurzen Frist abgeschlossen werden konnte. Wir baten die BVB daher um einen zeitlichen Aufschub für die definitive Übernahme der Fahrzeuge, welche mit einer dreimonatigen Fristverlängerung bis Ende September 2007 positiv beantwortet wurde. In dieser Zeit werden wir die Abklärungen nach einem geeigneten Lagerplatz fortsetzen, gemeinsam mit der BVB die Übernahmemodalitäten ausarbeiten und organisatorische, rechtliche und versicherungstechnische Rahmenbedingungen klären.

«Flohmarkt hinderem Huus»

Am 5. Mai und am 30. Juni 2007 fand erneut ein Flohmarkt mit Tramclubbeteiligung im Pfarreiheim St. Anton statt. Der Verkauf von Restposten, alten Büchern und H0-Modelleisenbahnen aus unseren Nachlässen erwies sich mittlerweile als wahre «Goldgrube». Der Erlös aus diesen Verkäufen kommt selbstverständlich vollumfänglich unserem Oldtimerfonds zu Gute. Daher freut es uns umso mehr, dass wir mit diesen Flohmarkteteiligungen unser überschüssiges Material abbauen und den Oldtimerfonds aufbauen können.

Auslandexkursion Polen

Vom 12. bis 20. Mai 2007 fand die 27. Studienreise des Tramclubs Basel statt. Mit Ziel Polen wurden die Verkehrsbetriebe der Städte Szczecin, Gdansk, Elblag, Bydgoszcz und Poznan besucht. Den detaillierten Bericht können Sie in der Ausgabe 1/08 unserer Mitgliederzeitschrift «TCB-Zytig» nachlesen.

10 Jahre Fondation Beyeler

Am 13. Mai 2007 zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Während ein Grossteil der Mitglieder an der Auslandexkursion teilnahm, fand aus Anlass des Jubiläums «10 Jahre Fondation Beyeler» ein Betriebstag statt bei dem die Linie 2, im Tagesverkehr, bis nach Riehen Dorf verlängert wurde. Neben den alltäglichen Be 4/6 S + B4 und einer Düwag-Doppeltraktion verkehrten auf planmässigen Kursen vier Oldtimerkompositionen. Da für diesen Betriebstag nicht genügend Wagenführer zur Verfügung standen vielen jedoch zwei Kurse teilweise aus. Es zeigte sich aber, dass das Platzangebot in den historischen Dreiwagenzügen ausreichte. Selbst der Fahrplan liess sich mit dem alten Rollmaterial gut einhalten.

Juni-Hock

Am Hock vom 7. Juni 2007 nahm uns Martin Häfliger auf eine ausgedehnte virtuelle Reise durch zahlreiche Länder des ehemaligen Ostblocks mit. Seine zwischen 1981 und 2007 entstandenen Dias zeigten eine eindruckliche Mischung von Zerfall und Aufbruch. Von Ungarn führte unser Weg nach Rumänien, wo uns altbekannte «Schweizer Gesichter» (Genfer Trams in Sibiu, Berner Trams in Iasi) begegneten. Unser Weg führte weiter nach Moldawien, wo es keine Trams, aber dafür viel russische Breitspur gibt, sowie in die Ukraine. Anschliessend gelangten wir nach Georgien und Aserbaidschan. Leider sind die Trambetriebe der Hauptstädte Tiflis und Baku kürzlich stillgelegt worden. Dafür gab es in den russischen Städten Kazan, Ekaterinburg, Orel und Smolensk viele Trams zu sehen, ebenso in den polnischen Städten Warschau, Wroclaw und Krakau. Schliesslich statteten wir noch der Slowakei und Tschechien einen Besuch ab. Die qualitativ hochstehenden Bilder wurden von einem äusserst kompetenten und detaillierten Kommentar begleitet, sodass wir alle sehr starke Eindrücke mit nach Hause nehmen konnten. Fortsetzung erwünscht!

Bahnhofsfest 100 Jahre Bahnhof Basel SBB

Eine reine Standaktion ohne rollendes Museum konnte anlässlich des Bahnhofsfestes vom 8. bis 10. Juni 2007 durchgeführt werden. An prominenter Lage im Bahnhof SBB beim Gleis 1 wurde ein Verkaufsstand der Superlative aufgebaut. Ab Gleis 1 verkehrte ein Shuttlezug zum Festgelände des gleichzeitig stattfindenden Festes zur Einweihung der Basler Nordtangentenautobahn. Der Besucherstrom war dementsprechend gross und bescherte dem Stand einen traumhaften Umsatz. Das Sortiment beinhaltete auch einen grossen Bücher- und Restpostenflohmarkt, Artikel aus dem Tramclub-Fundus und H0-Modelleisenbahnen. Weitere Highlights des Festes waren die Einführung des TGV Est nach Paris und Schnupperfahrten mit dem historischen TEE.

Juli-Hock

Am Je-Ka-Mi-Hock vom 5. Juli 2007 wurden gleich drei Vorträge abgehalten. Wie üblich im Sommer kann jeder der was Interessantes hat seine Dias zeigen. Ein festes Programm gibt es nicht. So zeigte zuerst Markus Bernet eine DVD über seine Selbst-

fahrt im Tramsimulator bei der BVG in Berlin. Anschliessend präsentierte uns Jean-Michel Jeannin einen kunterbunten Mix mit Dias aus Basel und dem Ausland. Zum Schluss des Abends wurden wir mit Béla Arnóth nach Rumänien entführt.

Fü-Fä-Fescht

Ebenfalls einen Nur-Stand-Aktionstag hatten wir am Wochenende vom 6. bis 8. Juli 2007 anlässlich der beiden Jubiläen 145 Jahre Klingentalfähre und 125 Jahre Berufsfeuerwehr. Auf der Festmeile am Unteren Rheinweg konnten wir uns einen Standplatz direkt am Rhein erobern. Der grosse Besuchersturm blieb nicht nur wegen des unbeständigen Wetters leider aus. So war es auch schwierig das Sortiment auf das schwer einzuschätzende Publikum auszurichten. Hauptaugenmerk galt deshalb Postkarten und Souvenirartikeln über Basel. Trotz nassem und windigem Wetter harrete das Stand-Team bis zur letzten Stunde aus, erwirtschaftete Geld für den Oldtimerfonds und leistete Öffentlichkeitsarbeit.